

F 2311/19

TANDEMFACTAGUNG ÜBERGANG SCHULE – BERUF

Jugendhilfe und Arbeitsförderung starten in eine gute Kooperation

21.02.2019, 13.00 Uhr bis 22.02.2019, 13.00 Uhr
Berlin

INHALT

„Keiner soll verloren gehen!“ Diese Programmatik steht über dem Ziel der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit von SGB II, SGB III und SGB VII im Übergang Schule – Beruf. Damit sich junge Menschen mit den unterschiedlichsten Unterstützungsbedarfen nicht im Dickicht der Institutionen verirren, müssen die öffentlichen Träger vor Ort eng zusammenarbeiten. Jede Kommune hat die Möglichkeit aber auch die Aufgabe, mit dieser Zusammenarbeit zu beginnen und sie weiter zu entwickeln. Grundfrage ist und bleibt für Kommunen, die ihre Zusammenarbeit kooperativer ausgestalten wollen: Wie stellen wir das an? Wie machen es die anderen?

ZIELE

Ausgehend von den „Erfolgsfaktoren guter Jugendberufsagenturen“ des Deutschen Vereins bietet die Veranstaltung den Teilnehmenden ein Forum, der Frage nach den Gelingensbedingungen und Kriterien einer tragfähigen Kooperation nachzugehen. Als Workshop konzipiert unterstützt die Tagung Kommunen, deren Planungen und ersten Schritte einer rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit gerade erst begonnen haben, die Kooperation strukturiert anzugehen. Sie bietet Gelegenheit, die eigene Arbeit zu reflektieren, eine Positionsbestimmung vorzunehmen und Bereiche zu identifizieren, die verstärkt vorangetrieben werden müssen. Jugendamt, Jobcenter und Agentur müssen sich zwingend als „Tandem“ bzw. „Tridem“ **gemeinsam anmelden**.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte aus dem Bereich Kinder- und Jugendhilfe und dem Bereich Arbeitsförderung **als Tandem bzw. Tridem**.
Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die sich auf den Weg machen wollen.

LEITUNG

Larissa Meinunger, wissenschaftlicher Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Larissa Meinunger, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin
Dr. Thomas Pudelko, Lehrbeauftragter an der Evangelischen Hochschule Berlin

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG, 21.02.2019

Uhrzeit

12.00	Mittagsimbiss
13.00	Herausforderung rechtkreisübergreifende Zusammenarbeit wagen und meistern Larissa Meinunger
14.00	Erste Positionsbestimmung und Zielsuche für die systematische rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit der Tandems/Tridems Plenum Kleingruppenarbeit
15.30	Kaffeepause
16.00	Gemeinsames Verständnis in der Kooperation: Gegenseitige Erwartungen & Möglichkeiten Arbeitsgruppen
17.40	Abschluss des ersten Tages
18.00	Abendessen

FREITAG, 22.02.2019

Uhrzeit

09.00	Von Schnittstellen und Stolpersteinen: Mögliche Hürden in der Zusammenarbeit Larissa Meinunger
9.30	Zusammenarbeit optimieren! Einzelne Schritte und Lösungsansätze Kleingruppenarbeit
10.30	Kaffeepause
11.00	Schnittstelle: Datenschutz Dr. Thomas Pudelko
12.30	Mittagessen
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

11.01.2019

VERANSTALTUNGSORT

Living Hotel Weißensee
Parkstraße 87
13086 Berlin

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Larissa Meinunger, Assessorin jur.,
wiss. Referentin Deutscher Verein
Telefon: 030 62980-320
meinunger@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter
Telefon: 030 62980 605
winter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
180,00 Euro

Nichtmitglieder
225,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
167,50 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<http://www.deutscher-verein.de/de/va-19-uebergang-schule-beruf>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de